



# VUV aktuell

Nr. 192

[www.vuv-nds.de](http://www.vuv-nds.de)

---

Info-Brief / Info-Mail für Mitglieder

14.09.2024

---

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

wie bereits im letzten VuV aktuell angekündigt, erhalten Sie nun weitere Hilfsmittel und Patienteninfos zum Opt-Out der ePA. Wir möchten es nicht versäumen, in diesem Zusammenhang auf ein Büchlein des Kollegen Dr. Andreas Meißner hinzuweisen: „**Die elektronische Patientenakte – Das Ende der Schweigepflicht** (Für Risiken und Nebenwirkungen übernimmt niemand die Verantwortung)“, erschienen im Westend-Verlag, Kostenpunkt 10 Euro. Einige Exemplare dieses Buches liegen bei mir zur Ansicht am Tresen aus. So umfassend, wie dort geschehen, können wir im Patientengespräch gar nicht auf alle Probleme der zentralen Gesundheitsdatenspeicherung eingehen.

Auch sind die Informationen, die die Patienten zu der ePA von Krankenkassen, Gematik oder BMG erhalten, äußerst einseitig nur auf den vermeintlichen Nutzen in der medizinischen Forschung oder die angeblich sofortige Verfügbarkeit aller lebenswichtigen digitalen Daten ausgerichtet. Dass auch andere Konzerne wie beispielsweise Amazon oder Google auf die auf externen Servern bei IBM oder Bitmarck gespeicherten sensiblen Daten zurückgreifen können und welche Konsequenzen diese Verfügbarkeit der Daten für die zukünftige Lebensplanung auch unserer Kinder haben könnte, wird nicht ansatzweise erwähnt.

Ein guter Überblick in gestraffter Form ist über die Website: <https://widerspruch-epa.de/> verfügbar, der dort angekündigte **Widerspruchsgenerator** dürfte den Opt-Out zu gegebener Zeit deutlich vereinfachen. Weitere Infos über Licht- und Schattenseiten der ePA liefert ein Artikel von netzpolitik.org (s. Anlage). Diejenigen, die sich bereits jetzt zum Opt-Out entschlossen haben, können über einen zweiten QR-Code (Aushang) auf die Formulare der IG-med zugreifen, zusätzlich habe ich dafür auch die Rückseite meiner Terminzettel genutzt. Liebe Kollegen, wenn uns das Wohlergehen unserer Patienten am Herzen liegt, dann ist es unsere Pflicht, auf die Gefahren durch die ePA hinzuweisen und Hilfestellung bei dem Widerspruch zu leisten.

In dem Sinne ... bleiben Sie widerständig.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Maren K. Brandt  
1. Vorsitzende

Annette Apel  
2. Vorsitzende

Uwe Bretthauer  
Beisitzer

Dr. Meno Klein  
Beisitzer